

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Übersicht</b> .....	17
<b>Kapitel I: Theoretische Grundlagen</b> .....	21
Vorbemerkung.....	23
Teil 1: Was ist Supervision? – Ein Überblick.....	23
Arbeitsfelder der Supervision .....	23
Supervision .....	23
Supervisor und Supervisand.....	24
Theorie und Methoden.....	24
Die historische Entwicklung der Supervision.....	24
Formen der Supervision.....	25
Ziele der Supervision.....	27
Supervision als Hilfe zur Professionalisierung und Orientierung im Wirrwarr der Ansprüche.....	27
Teil 2: Exkurs: Anthropologische und wissenschaftstheoretische Grundlegung.....	28
Die Humanistische Psychologie.....	29
Die Humanistische Pädagogik.....	30
Die Systemtheorie.....	32
Der Radikale Konstruktivismus.....	32
Fazit: Was leisten die neueren theoretischen Erkenntnisse für die pädagogische Supervision?.....	34
Teil 3: Das Menschenbild der pädagogischen Supervision.....	35
Der Mensch strebt nach Selbstaktualisierung.....	35
Der Mensch lebt sinn- und zielorientiert.....	35
Der Mensch muß wählen und trägt Verantwortung für seine Entscheidungen.....	35
Der Mensch lebt ganzheitlich.....	36
Der Mensch lebt im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Interdependenz.....	36
Weiterführende Literatur.....	36
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	38
TH-1: Supervision: Formen – Ziele – Motive.....	39
TH-2a: Die vier theoretischen Grundpfeiler der pädagogischen Supervision – Teil I.....	40
TH-2b: Die vier theoretischen Grundpfeiler der pädagogischen Supervision – Teil II.....	41
TH-3: Menschenbilder.....	42
<b>Kapitel II: Pädagogische Supervision – Das Kieler Supervisionsmodell</b> .....	43
Vorbemerkung.....	45
Teil 1: Zur Notwendigkeit einer pädagogischen Supervision für Lehrerinnen und Lehrer.....	45
Die spezifischen Belastungen von Lehrkräften.....	45
Exkurs: Das Lehrerbild im Wandel der Zeit.....	47
Supervision in einer veränderten Lernkultur.....	48
Teil 2: Die Kieler Konzeption der pädagogischen Supervision.....	49
Supervision für pädagogische Arbeitsfelder.....	49
Definition.....	49
Merkmale.....	49
Ziele.....	50
Exkurs: Zur Genese des Kieler Supervisionsmodells aus dem Kontext von Schule und Unterricht.....	51
Die vier Ebenen.....	52
Arbeitselemente.....	56
Zielgruppe.....	58
Phasen.....	59
Pädagogische Supervision und die Praxis.....	61

Teil 3: Pädagogische Supervision in Abgrenzung zu anderen Formen der beruflichen und persönlichen Begleitung .....	62
Pädagogische Supervision versus Psychohygiene, Training, Beratung, Therapie und Coaching .....	62
Pädagogische Supervision im Vergleich mit verschiedenen Formen der Unterrichtsbesprechung .....	65
Das Kieler Supervisionsmodell und andere Ansätze der pädagogischen Supervision .....	69
Zur Feldkompetenz im Rahmen der pädagogischen Supervision für Lehrkräfte .....	70
Weiterführende Literatur .....	71
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen .....	71
KSM-1: Definitionen von Supervision .....	73
KSM-2: Belastungen im Schulalltag .....	74
KSM-3: Pädagogische Supervision: Definition – Merkmale – Ziele .....	75
KSM-4: Die Ebenen der pädagogischen Supervision .....	76
KSM-5: Pädagogische Supervision und die Praxis .....	77
KSM-6: Pädagogische Supervision versus Psychohygiene, Training, Beratung, Therapie und Coaching .....	78
KSM-7: Pädagogische Supervision für Lehrerinnen und Lehrer im Vergleich mit verschiedenen Formen der Unterrichtsbesprechung .....	79
<b>Kapitel III: Arbeitselemente .....</b>	<b>81</b>
<b>Arbeitselement zur Grundlegung des Supervisionsprozesses .....</b>	<b>85</b>
<b>Arbeitselement 1: Pädagogisch-therapeutische Gesprächsführung .....</b>	<b>87</b>
Theoretischer Hintergrund .....	87
Was ist die pädagogisch-therapeutische Gesprächsführung? .....	87
Was leistet die pädagogisch-therapeutische Gesprächsführung für die pädagogische Supervision? .....	88
Welchen Stellenwert hat die pädagogisch-therapeutische Gesprächsführung in der Supervision? .....	89
Methoden .....	90
Methode 'Arbeit im Gespräch' .....	91
Methode 'Erlebnisse konkretisieren' .....	91
Methode 'Positionsstühle' .....	91
Methode 'Freie Assoziation' .....	91
Methode 'Kognitive Bearbeitung' .....	91
Methode 'Visualisierung' .....	91
Methode 'Entspannung' .....	91
Methode 'Psychodramatische Konkretisierung' .....	92
Zentrale Aufgaben des Supervisors .....	92
Weiterführende Literatur .....	96
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision .....	96
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen .....	96
AE1-0: Arbeitsstufen des Arbeitselements 'Pädagogisch-therapeutische Gesprächsführung im Überblick' .....	97
AE1-1: Deskriptive Phase .....	98
AE1-2: Diagnostisch-analytische Phase .....	100
AE1-3: Problembearbeitungsphase .....	102
AE1-4: Lösungsexplorationsphase .....	104
AE1-5: Übersicht der Bausteine .....	106
<b>Arbeitselemente zur Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung .....</b>	<b>109</b>
<b>Arbeitselement 2: Beobachtung und Wahrnehmung .....</b>	<b>111</b>
Theoretischer Hintergrund .....	111
Zur Einordnung: Mikroanalytische versus ganzheitlich-systemische Perspektive – ein Reflex des Paradigmenwechsels .....	111
Wahrnehmung und Beobachtung im Alltag .....	112

Wissenschaftsorientierte, systematische Wahrnehmung und Beobachtung.....	113
Was leistet die strukturierte Beobachtung für die pädagogische Supervision?.....	115
Beobachtungsfehler und die Konsequenzen.....	115
Plädoyer für eine Ergänzung: Was leistet die ganzheitlich-systemische Wahrnehmung für die pädagogische Supervision?.....	116
Methoden.....	118
Methode: 'Strukturierte Beobachtung' .....	119
Methode: 'Ganzheitlich-systemische Wahrnehmung' .....	119
Zentrale Aufgaben der Supervisorin.....	120
Weiterführende Literatur.....	121
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision .....	121
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	122
AE2-0: Arbeitsstufen des Arbeitselements 'Beobachtung und Wahrnehmung' im Überblick.....	125
AE2-1: Thema/Anliegen der Supervisandin: Beobachtungs- bzw. Wahrnehmungswünsche.....	126
AE2-2a: Vorbereitung des Beobachtungs- bzw. Wahrnehmungsverfahrens: Methode: Strukturierte Beobachtung.....	129
AE2-2b: Vorbereitung des Beobachtungs- bzw. Wahrnehmungsverfahrens: Methode: Ganzheitlich-systemische Wahrnehmung.....	132
AE2-3a: Beobachtung bzw. Wahrnehmung des Unterrichts: Methode: Strukturierte Beobachtung.....	135
AE2-3b: Beobachtung bzw. Wahrnehmung des Unterrichts: Methode: Ganzheitlich-systemische Wahrnehmung.....	138
AE2-4a: Auswertung der Beobachtungen bzw. Wahrnehmungen: Methode: Strukturierte Beobachtung.....	141
AE2-4b: Auswertung der Beobachtungen bzw. Wahrnehmungen: Methode: Ganzheitlich-systemische Wahrnehmung.....	144
AE2-5: Gesamtauswertung und weiteres Vorgehen.....	147
AE2-6: Theoretische Hintergrundinformationen: Beobachtung und Wahrnehmung.....	149
AE2-7: Theoretische Hintergrundinformationen: Operationalisierung.....	152
AE2-8: Theoretische Hintergrundinformationen: Lehr- und Lehrerverhaltensweisen.....	154
AE2-9: Theoretische Hintergrundinformationen: Feedback.....	156
AE2-10: Theoretische Hintergrundinformationen: Feedback-Regeln.....	158
AE2-11: Theoretische Hintergrundinformationen: Video-Feedback.....	162
AE2-12: Theoretische Hintergrundinformationen: Gütekriterien.....	163
AE2-13: Theoretische Hintergrundinformationen: Protokollsysteme zur strukturierten Beobachtung.....	164
AE2-14: Theoretische Hintergrundinformationen: Protokollsysteme zur ganzheitlich-systemischen Wahrnehmung.....	167
AE2-15: Übung: Die Unterscheidung von Beobachtung – Wahrnehmung – Vermutung – persönlicher Meinung.....	171
AE2-16: Übung: Die Rekonstruktion der Konstruktion im Rahmen der ganzheitlich-systemischen Wahrnehmung.....	174
AE2-17: Arbeitsbogen mit frei definierbaren Ratingskalen.....	179
<b>Arbeitselement 3: Pädagogisches Selbstkonzept.....</b>	181
Theoretischer Hintergrund.....	181
Exkurs: Kognitiv-emotionale Muster der Verarbeitung von Unterrichtswirklichkeit.....	182
Was ist das pädagogische Selbstkonzept?.....	184
Was leistet die Erarbeitung des pädagogischen Selbstkonzepts für die pädagogische Supervision?.....	185
Methoden.....	185
Methode 'Nachträgliches Lautes Denken' .....	186
Methode 'Berufswappen' .....	187

Methode 'Freie Assoziationen' .....	187
Methode 'Reflexion der Ziele' .....	187
Wie werden die nachträglichen lauten Gedanken, das Berufswappen, die freien Assoziationen und die Zielhierarchie des Supervisanden weiterverarbeitet? .....	188
Zentrale Aufgaben des Supervisors .....	189
Weiterführende Literatur .....	189
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision .....	190
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen .....	190
AE3-0: Arbeitsstufen des Arbeitselement 'Pädagogisches Selbstkonzept' im Überblick .....	193
AE3-1: Thema/Anliegen des Supervisanden: Selbstreflexion der eigenen pädagogischen Tätigkeit .....	194
AE3-2a: Erschließung des pädagogischen Selbstkonzepts: Methode: Nachträgliches Lautes Denken (NLD) .....	198
AE3-2b: Erschließung des pädagogischen Selbstkonzepts: Methode: Berufswappen .....	204
AE3-2c: Erschließung des pädagogischen Selbstkonzepts: Methode: Freie Assoziationen .....	208
AE3-2d: Erschließung des pädagogischen Selbstkonzepts: Methode: Reflexion der Ziele .....	211
AE3-3: Erarbeitung des pädagogischen Selbstkonzepts .....	215
AE3-4: Gesamtauswertung und weiteres Vorgehen .....	220
AE3-5: Theoretische Hintergrundinformationen: Das pädagogische Selbstkonzept .....	222
AE3-6: Protokollbogen für die Erarbeitung des pädagogischen Selbstkonzepts .....	224
AE3-7: Arbeitsbogen für die Erstellung eines Berufswappens .....	225
<b>Arbeitselement 4: Selbsterfahrung</b> .....	227
Theoretischer Hintergrund .....	227
Was ist Selbsterfahrung? .....	229
Was leistet die Selbsterfahrung für die pädagogische Supervision? .....	230
Methoden .....	232
Methode: 'Selbst- und Fremdwahrnehmung' .....	232
Methode: 'Entwurf eines privaten Selbstbildes' .....	233
Methode: 'Entwurf eines beruflichen Selbstbildes' .....	233
Zentrale Aufgaben des Supervisors .....	235
Weiterführende Literatur .....	237
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision .....	237
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen .....	237
AE4-0: Arbeitsstufen des Arbeitselement 'Selbsterfahrung' im Überblick .....	239
AE4-1: Angebot zur Aufarbeitung der Selbsterfahrung .....	240
AE4-2: Hinführung zur Aufarbeitung der Selbsterfahrungsanteile und Festlegen des Vorgehens .....	244
AE4-3: Durchführung und Auswertung der Aufarbeitung .....	247
AE4-4: Übertragung der Ergebnisse auf die praktische Arbeit .....	253
AE4-5: Persönliches Protokoll für Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung .....	257
AE4-6: Persönliches Protokoll für Übungen zum Entwurf eines privaten Selbstbildes .....	258
AE4-7: Persönliches Protokoll für Übungen zum Entwurf eines beruflichen Selbstbildes .....	259
<b>Arbeitselemente zur Konflikt- und Problembearbeitung</b> .....	261
Theoretischer Hintergrund .....	261
Störung/Widerstand/Reaktanz .....	262
Konflikte .....	263
Konflikte auf der Sachebene vs. Konflikte auf der Beziehungsebene .....	266
Beziehungsstörungen .....	268
Emotionale Belastungen .....	269
Exkurs: Konflikte klären – lösen – regeln – moderieren – bearbeiten – bewältigen – managen? .....	270
Probleme .....	271

Zusammenfassung: Von der Analyse und Bearbeitung von Konflikten zur Bearbeitung und Lösung von Problemen.....	272
Was leistet die Konflikt- und Problembearbeitung für die pädagogische Supervision?.....	273
Beispiele für Konfliktsituationen und die Möglichkeiten ihrer Bearbeitung in der pädagogischen Supervision.....	274
Beispiel 1: Spannungen zwischen zwei Gruppen in einem Team.....	275
Beispiel 2: Konflikt eines Supervisanden mit einer anderen Einzelperson oder einer Gruppe von Personen in seinem Arbeitsfeld.....	276
Beispiel 3: Arbeit an Sachkonflikten.....	277
Beispiel 4: Supervisandin ist nicht konfliktbeteiligt.....	278
Beispiel 5: Spannungen zwischen zwei Gruppen in einem Team und innerhalb einer der beiden Gruppen.....	279
Zusammenfassung: Zum generellen strategischen Vorgehen in der Konflikt- und Problembearbeitung.....	280
Weiterführende Literatur.....	280
Übersichtsskizze zur Verdeutlichung der Entscheidungswege im Rahmen der Konflikt- und Problembearbeitung.....	281
<b>Arbeitselement 5: Konflikt- und Problembearbeitung auf der Sachebene.....</b>	285
Theoretischer Hintergrund.....	285
Was ist eine strategieorientierte pädagogische Werkstatt?.....	287
Was leistet die strategieorientierte pädagogische Werkstatt für die pädagogische Supervision?.....	288
Methoden.....	288
'Pädagogische Werkstatt'.....	289
'Kreativ-Methoden'.....	290
Zentrale Aufgaben der Supervisorin.....	291
Weiterführende Literatur.....	292
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision.....	293
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	293
AE5-0: Arbeitsstufen des Arbeitselements 'Konflikt- und Problembearbeitung auf der Sachebene' im Überblick.....	295
AE5-1: Thema/Anliegen der Supervisionsgruppe: Phase der Themenfindung.....	296
AE5-2: Kritikphase.....	300
AE5-3: Kreativitätsübungsphase.....	303
AE5-4: Kreativitätsphase.....	306
AE5-5: Verwirklichungsphase.....	309
AE5-6: Strategietrainingsphase.....	312
AE5-7: Umsetzungsphase.....	315
AE5-8: Revisionsphase.....	317
AE5-9: Theoretische Hintergrundinformationen: Kreatives Arbeitsverhalten.....	319
AE5-10: Kreativ-Methode: Zwiebel.....	320
AE5-11: Kreativ-Methode: Impulsplakat.....	321
AE5-12: Kreativ-Methode: Reizwortplakat.....	322
AE5-13: Kreativ-Methode: Lawine.....	324
AE5-14: Kreativ-Methode: Brainstorming.....	326
AE5-15: Kreativ-Methode: Brainwriting-Pool.....	328
AE5-16: Kreativ-Methode: 635-Methode.....	330
AE5-17: Kreativ-Methode: SIL-Methode.....	332
AE5-18: Kreativ-Methode: Netzplan.....	334
<b>Arbeitselement 6: Individuelle Konflikt- und Problembearbeitung auf der Beziehungsebene.....</b>	337
Theoretischer Hintergrund.....	337
Was ist die individuelle Konflikt- und Problembearbeitung?.....	337

Was leistet die individuelle Konflikt- und Problembearbeitung für die pädagogische Supervision?....	338
Methoden.....	339
Methode 'Identifikatorische Fallarbeit' .....	339
Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit'.....	340
Zentrale Aufgaben des Supervisors.....	340
Weiterführende Literatur.....	341
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision.....	342
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	343
AE6-0: Arbeitsstufen des Arbeitselements 'Individuelle Konflikt- und Problembearbeitung auf der Beziehungsebene' im Überblick.....	345
AE6-1: Thema/Anliegen des Supervisanden: Vorstellung des Konflikts.....	346
AE6-2a: Darstellung einer konkreten Konfliktsituation: Methode 'Identifikatorische Fallarbeit': Falldarstellung/Zielbestimmung.....	349
AE6-2b: Darstellung einer konkreten Konfliktsituation: Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit': Subjektiv-aktionale Darstellung.....	352
AE6-3a: Erfassung des Konflikts: Methode 'Identifikatorische Fallarbeit': Identifikation.....	356
AE6-3b: Erfassung des Konflikts: Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit': Subjektive Wahrnehmungen.....	360
AE6-4a: Erschließung des Konflikts: Methode 'Identifikatorische Fallarbeit': Analyse/Diagnose...363	
AE6-4b: Erschließung des Konflikts: Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit': Analyse/Diagnose.365	
AE6-5b: Ziele bzw. Zielverhalten: Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit': Erarbeitung von Zielen/eines Zielverhaltens.....	367
AE6-6a: Lösungsansätze/Lösungen: Methode 'Identifikatorische Fallarbeit': Lösungsansätze/Lösungen.....	370
AE6-6b: Lösungsansätze/Lösungen: Methode 'Subjektiv-aktionale Fallarbeit': Lösungsansätze/Lösungen.....	372
AE6-7: Gewichtung und Auswahl der Lösungsangebote.....	374
AE6-8: Simulation/Probehandeln.....	376
AE6-9: Transfer in die Praxis/Begleitung.....	378
AE6-10: Überprüfung/Aufarbeitung in der nächsten Sitzung.....	380
AE6-11: Theoretische Hintergrundinformationen: Subjektiv-aktionale Darstellung.....	383
AE6-12: Theoretische Hintergrundinformationen: Video-Feedback und Körpersprache.....	384
AE6-13: Theoretische Hintergrundinformationen: Wahrnehmung und Interpretation/Erklärung/Vermutung/Hypothese.....	386
AE6-14: Theoretische Hintergrundinformationen: Ziele und Zielverhalten.....	387
<b>Arbeitselement 7: Konflikt- und Problembearbeitung auf der Beziehungsebene in Gruppen.....</b>	<b>389</b>
Theoretischer Hintergrund.....	389
Was ist Konfliktmoderation und Krisenintervention?.....	389
Was leistet die Konfliktmoderation und Krisenintervention für die pädagogische Supervision?.....	390
Methoden.....	390
Zentrale Aufgaben des Supervisors.....	390
Weiterführende Literatur.....	392
Arbeitsstufen für die pädagogische Supervision.....	392
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	393
AE7-0: Arbeitsstufen des Arbeitselements 'Konflikt- und Problembearbeitung auf der Beziehungsebene in Gruppen' im Überblick.....	395
AE7-1: Einstieg / Klärung / Vorbereitung.....	396
AE7-2: Subjektive Sichtweisen / Konfliktpotential / 'Ärger' .....	400
AE7-3: Visualisierung / Darstellung der Sichtweisen.....	404
AE7-4: Auseinandersetzung / 'Streit' / Dialog / Aussprache.....	408
AE7-5: Einordnung / Aufarbeitung.....	411

AE7-6: Lösungsexploration I – 'Wünsche' .....	415
AE7-7: Lösungsexploration II – 'Anerkennung der Wünsche' .....	418
AE7-8: Abschluß / Feedback.....	421
AE7-9: Regeln für die Konfliktmoderation / Krisenintervention.....	423
<b>Arbeitselemente zur Steuerung des Supervisionsprozesses.....</b>	<b>425</b>
<b>Arbeitselement 8: Gruppendynamik.....</b>	<b>427</b>
Theoretischer Hintergrund.....	427
Was ist Gruppendynamik?.....	427
Was leistet die Gruppendynamik für die pädagogische Supervision?.....	429
Steuerungselemente für die pädagogische Supervision.....	430
Zentrale Aufgaben des Supervisors.....	430
Weiterführende Literatur.....	433
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	433
AE8-0: Steuerungselemente des Arbeitselements 'Gruppendynamik' im Überblick.....	435
AE8-1: Steuerungselement 1: Leitung und Führung übernehmen.....	436
AE8-2: Steuerungselement 2: Prozesse / Phasen beobachten, gestalten und unterstützen.....	438
AE8-3: Steuerungselement 3: Effektivität, Arbeitsfähigkeit und Kohäsion der Gruppe fördern.....	442
AE8-4: Steuerungselement 4: Feedback fördern.....	444
AE8-5: Steuerungselement 5: Gruppenstrukturen und Beziehungen thematisieren.....	446
AE8-6: Steuerungselement 6: Rollenverteilung thematisieren.....	449
AE8-7: Steuerungselement 7: Widerstände, Blockaden und Konflikte thematisieren und bearbeiten.....	453
AE8-8: Steuerungselement 8: Gruppendynamische Interventionen angemessen plazieren.....	455
<b>Arbeitselement 9: Pädagogische Moderation.....</b>	<b>459</b>
Theoretischer Hintergrund.....	459
Zur Entstehungsgeschichte.....	459
Pädagogische Moderation – Was ist das?.....	460
Die Grundhaltung des Supervisors.....	461
Moderieren im Team.....	461
Prozeßbegleitung.....	462
Doppelrolle.....	462
Zeitliche und lokale Rollentrennung zwischen Vermittlung und Moderation.....	463
Zwei-Ebenen-Moderation: Sach- und Beziehungsebene und die Sprache des moderierenden Supervisors.....	464
Leitlinien moderatorischen Handelns.....	465
Der äußere Rahmen: die Struktur.....	466
Der innere Rahmen: die Balance.....	467
Die Prozeßbegleitung I: Sicherungen einschalten.....	467
Die Prozeßbegleitung II: Interventionstechniken.....	468
Steuerungselemente für die pädagogische Supervision.....	475
Weiterführende Literatur.....	477
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....	477
AE9-0: Steuerungselemente des Arbeitselements 'Pädagogische Moderation' im Überblick.....	479
AE9-1: Steuerungselemente 1 für die Vorbereitung einer Supervisionssitzung.....	480
AE9-2a: Steuerungselemente 2S für das Begrüßen und Kennenlernen der Supervisionsteilnehmer und deren Einstimmung auf die Arbeit.....	482
AE9-2b: Steuerungselemente 2G für die Orientierung der Supervisionsteilnehmer in der Gruppe.....	484
AE9-3a: Steuerungselemente 3S für die Bearbeitung des Themas/Anliegens.....	486
AE9-3b: Steuerungselemente 3G für den Umgang mit Spannungen, Störungen und Konflikten.....	490
AE9-4a: Steuerungselemente 4S für den Abschluß der Supervisionssitzung.....	494

AE9-4b:	Steuerungselemente 4G für das Abrunden der Supervisionssitzung.....	496
AE9-5:	Aufgaben des Supervisors / der Supervisorin zur Aufrechterhaltung von Struktur, Balance und Prozeß.....	499
AE9-6:	Regeln für die Gruppendiskussion.....	500
AE9-7:	Materialcheckliste für den Einsatz von Visualisierungshilfen.....	502
<b>Kapitel IV: Praxis der pädagogischen Supervision.....</b>		<b>503</b>
Vorbemerkungen.....		505
Teil 1: Grundlagen.....		505
Grundpfeiler der Praxis der pädagogischen Supervision.....		505
Übergreifende Supervisions- und Reflexionskompetenz.....		505
Pramat des Anliegens vor der Methode.....		505
Methodenwechsel.....		506
Integration erweiternder Methoden.....		506
Strukturierte methodische Arbeitsabläufe.....		506
Arbeit auf den vier Ebenen der pädagogischen Supervision.....		506
Prozeß- und Ergebnisorientierung.....		506
Einbeziehung der konkreten Praxis.....		507
Formen der Supervision.....		507
Kurzfristige Bewältigung und langfristige Veränderung von Praxis.....		508
Übergreifende Aufgaben des Supervisors.....		508
Interventionsformen der pädagogisch-therapeutischen Gesprächsführung.....		511
Erweiternde Interventionsformen der supervisorischen Gesprächsführung.....		511
Unterschiede zwischen der pädagogisch-therapeutischen Gesprächsführung und der erweiternden supervisorischen Gesprächsführung.....		512
Teil 2: Phasen der pädagogischen Supervision.....		514
Der Prozeß der pädagogischen Supervision.....		514
Phasen – Arbeitselemente – Methoden – Interventionsformen.....		514
Phasen und Arbeitsbögen der Praxis der pädagogischen Supervision.....		516
Liste der Arbeitsbögen als Kopiervorlagen.....		516
PS-0:	Phasen der Praxis der pädagogischen Supervision im Überblick.....	519
PS-1:	Erstkontakt.....	520
PS-2:	Deskriptive Phase.....	523
PS-3	Diagnostisch-analytische Phase.....	526
PS-4:	Informationsphase.....	529
PS-5:	Problembearbeitungsphase.....	533
PS-6:	Lösungsexplorationsphase.....	535
PS-7:	Realisationsphase.....	538
PS-8:	Realisationsaufarbeitungsphase.....	539
PS-9:	Orientierungshilfe für die Supervisionsarbeit I: Zuordnung der Arbeitselemente zu den Phasen der pädagogischen Supervision.....	541
PS-10:	Orientierungshilfe für die Supervisionsarbeit II: Einsatz der Arbeitselemente in der Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision.....	545
PS-11:	Leitfaden für die Durchführung des Erstkontaktes.....	546
PS-11a:	Kontrakt.....	547
PS-12:	Leitfragen für die Phasen und den Prozeß der pädagogischen Supervision .....	548
PS-13:	Formulierung von Arbeitshypothesen auf den Ebenen der pädagogischen Supervision.....	552
PS-13a:	Arbeitshypothesen für die Einzelsupervision (in der Gruppe).....	553
PS-13b:	Arbeitshypothesen für die Gruppen- bzw. Teamsupervision.....	554
PS-14:	Supervisionsprotokoll – Erstkontakt.....	555
PS-14a:	Supervisionsprotokoll – Einzelsitzung.....	556
PS-14b:	Supervisionsprotokoll – Gesamtprozeß.....	557

<b>Kapitel V: Arbeitsinstrumentarium.....</b>	<b>559</b>
M-1: Kommunikation I: Die vier Aspekte einer Äußerung.....	563
M-2: Kommunikation II: 'Killerphrasen'.....	564
M-3: Kommunikation III: Merkmale der Verständlichkeit (n. SCHULZ v. THUN).....	565
M-4: Kommunikation IV: Sprechanteile des Lehrers.....	566
M-5: Kommunikation V: Arbeitsanweisungen.....	567
M-6: Kommunikation VI: Beobachtung des Frageverhaltens.....	568
M-7: Kommunikation VII: Training des Frageverhaltens.....	569
M-8: Körpersprache I: Nonverbales Verhalten.....	570
M-9: Körpersprache II: Zuwendung / Blickkontakt.....	571
M-10: Körpersprache III: Paralinguistik.....	572
M-11: Körpersprache IV: Mimik/Paralinguistik.....	573
M-12: Körpersprache V: Nähe zum Interaktionspartner.....	574
M-13: Körpersprache VI: Standortwechsel I.....	575
M-14: Körpersprache VII: Standortwechsel II.....	576
M-15: Didaktische Elemente / Stufen / Phasen des Unterrichts I: Überblick.....	577
M-16: Didaktische Elemente / Stufen / Phasen des Unterrichts II: Didaktische Absichten.....	578
M-17: Didaktische Phasen des Unterrichts III: Netzplantechnik.....	579
M-18: Methodisch-didaktische Arbeitsformen I: Einsatz der Arbeitsformen.....	580
M-19: Methodisch-didaktische Arbeitsformen II: Wirkung der Arbeitsformen.....	581
M-20: Methodisch-didaktische Arbeitsformen III: Wechsel der Arbeitsformen.....	582
M-21: Methodisch-didaktische Arbeitsformen IV: Tafelbild.....	583
M-22: Methodisch-didaktische Arbeitsformen V: Lernatmosphäre.....	584
M-23: Zielhierarchie I.....	585
M-24: Zielhierarchie II.....	586
M-25: Lehrer-Schüler-Aktivitäten I: Schülerbeteiligung.....	587
M-26: Lehrer-Schüler-Aktivitäten II: Kodierungsmöglichkeiten.....	588
M-27: Lehrer-Schüler-Aktivitäten III: Mitarbeit.....	589
M-28: Lehrer-Schüler-Aktivitäten IV: Aktivierung zurückhaltender Schüler.....	590
M-29: Lehrer-Schüler-Aktivitäten V: Umgang mit 'Verballöwen'.....	591
M-30: Lehrer-Schüler-Aktivitäten VI: Bekräftigen / Loben.....	592
M-31: Unterrichtsstörungen I: Einstieg in das Thema.....	593
M-32: Unterrichtsstörungen II: Energieaufwand bei Störungen.....	594
M-33: Unterrichtsstörungen III: Motive für Störungen.....	595
M-34: Unterrichtsstörungen IV: Reaktionen auf Störungen.....	596
M-35: Leistungsbeurteilung I: Aufgaben der Leistungsbeurteilung.....	597
M-36: Leistungsbeurteilung II: Bezugsnormen der Leistungsbeurteilung.....	598
Z-1: Ziele I: Berufliche und pädagogische Ziele.....	599
Z-2: Ziele II: Verloren gegangene berufliche Ziele.....	600
Z-3: Ziele III: Pädagogische Ziele.....	601
Z-4: Ziele IV: Widersprüchliche pädagogische Zielsetzungen.....	602
Z-5: Berufswahl und Berufseinstellung.....	603
Z-6: Berufliches Engagement.....	604
Z-7: Motivationsprofil.....	605
Z-8: Einstellungswandel.....	606
Z-9: Einstellungen zu Innovationen und Reformen.....	607
Z-10: Der ideale Arbeitsplatz.....	608
Z-11: Eigene und fremde Problemanteile.....	609
Z-12: Berufliche Belastungen.....	610
Z-13: Belohnungsaspekte.....	611
P-1: Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen.....	612
P-2: Berufs- und Lebensgestaltung.....	613

P-3:	Körperliche, geistige und soziale Befindlichkeit.....	614
P-4:	Energiehaushalt.....	615
P-5:	Beeinflussungsinstanzen.....	616
P-6:	Berufsleben versus Privatleben: Interessenkonflikte.....	617
P-7:	Private Belastungen.....	618
P-8:	Selbstbild I: Kongruenzprofil.....	619
P-9:	Selbstbild II: Berufsprofil.....	620
P-10:	Selbstbild III: Wunschkund.....	621
P-11:	Personliches Auftreten I: Selbsteinschätzung.....	622
P-12:	Personliches Auftreten II: Fremdeinschätzung I.....	623
P-13:	Personliches Auftreten III: Fremdeinschätzung II: 'Phantasie-Charakterbild'.....	624
P-14:	Personliches Auftreten IV: Gruppeneinschätzung I: Macht-Vertrauen-Attraktivität.....	625
P-15:	Berufliche Anforderungen.....	626
P-16:	Profil der eigenen Sicherheit.....	627
P-17:	Toleranzgrenze.....	628
P-18:	Qualität der Beziehungen (Soziogramm).....	629
P-19:	Prägende Ereignisse I: Lebensfieberkurve.....	630
P-20:	Prägende Ereignisse II: Netzplan.....	631
P-21:	Methoden I: Visualisierung der Problemlage.....	632
P-22:	Methoden II: Spekulative Rückmeldung und verdeckte Auswertung.....	633
P-23:	Gruppenexperiment: Ungewöhnliche Aufgaben.....	634
<b>Kapitel VI: Die Ausbildungskonzeption der pädagogischen Supervision</b> .....		635
Vorbemerkung.....		637
Teil 1: Ausgangspunkte der Ausbildung in pädagogischer Supervision.....		637
Adressaten.....		637
Zielsetzungen.....		638
Informations- und Quellenverarbeitung.....		638
Verbindung von Ausbildungs- und Supervisionsebene.....		639
Erfahrungsorientierte Ausrichtung der Ausbildung.....		640
Teil 2: Kompetenzen für die pädagogische Supervision.....		640
Basisqualifikation: Feldkompetenz.....		640
Zusatzqualifikation: Allgemeine Supervisionskompetenz.....		641
Spezifische Supervisionskompetenzen.....		642
Teil 3: Phasen der Ausbildung in pädagogischer Supervision.....		643
Ausbildungsphase 1: Vermittlung von Arbeitselementen der pädagogischen Supervision.....		645
Ausbildungsphase 2: Training der pädagogischen Supervision.....		646
Ausbildungsphase 3: Praxis der pädagogischen Supervision.....		647
Ausbildungsphase 4: Lehrsupervision.....		649
Überblick: Ausbildung in pädagogischer Supervision.....		650
Teil 4: Ausbildungs- und Trainingsmodule der pädagogischen Supervision.....		650
Einsatz der Ausbildungs- und Trainingsmodule.....		651
Liste der Ausbildungs- und Trainingsmodule als Kopiervorlagen.....		652
AM-0:	Supervisionsausbildung.....	653
AM-1:	Übungsgespräch und Übungssupervision.....	656
AM-2:	Innen- und Außenkreis.....	659
AM-3:	Unfreezing – Changing – Refreezing.....	662
AM-4:	Defizit- und Trainings-Rollenspiel.....	666
<b>Literatur</b> .....		671